

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3211]

Strassburg, den 6. Juli 1878.

Bekanntmachung.

Im Hof-Meininger Verbands treten am 1. August d. J. im Verkehr zwischen diesseitigen und Stationen der Berlin-Stettiner Bahn Tarifierhöhungen, welche durch anderweitige Normirung der Ueberfuhrkosten über die Berliner Verbindungsbahn bedingt sind, in Kraft. Auskunft ertheilen die Verbands-Expeditionen.

Kaiserliche General-Direction
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

2200 Quadratmeter Blechbedachung

der Festhalle des Eidgenöss. Turnfestes in St. Gallen neuern als sehr practisch bewährten und anerkannten Systems, nach welchem auch das Pariser Ausstellungsgebäude bedeckt ist, ist durch die besondere Gelegenheit **ausserordentlich billig**, ganz oder in kleinern Abtheilungen zu **2 1/4 à 2 1/2 Fr. per Quadratmeter** auf Mitte August lieferbar, zu verkaufen. Als Unternehmer und Fachmann zugleich, übernehme ich auch wünschendfalls die Erstellung bei den Käufern.

Heinrich Vogt, Sohn
Spenglermeister in Arbon.

H320G]

Unterzeichneter beehrt sich hiemit den Tit. **Behörden, Corporationen, Fabrikbesitzern** etc. die ergebene Anzeige zu machen, dass ihm die Vertretung der

Löschmaschinen-Fabrik

von

Joh. Hermann in Memmingen

für die Schweiz übertragen worden ist. Er empfiehlt sich deshalb zur Lieferung von Löschmaschinen **neuester Construction** und **solidester Arbeit** aus obgenannter Fabrik und erlaubt sich namentlich auf die in Süddeutschland sehr beliebten **vier-rädrigen Landspritzen** und die **Feuerwehrspritzen auf zwei-rädrigen Wagen** aufmerksam zu machen. Für Solidität und Dauerhaftigkeit der Maschinen wird **Garantie** geleistet.

Hochachtungsvoll

F. BERSINGER, Ingenieur
in Bruggen bei St. Gallen.

H3646-Z]

Liegenschaft- und Maschinenverkauf.

Unterzeichnete verkauft aus freier Hand ihre in nächster Nähe des Bahnhofes in Rorschach gelegene Liegenschaft von ca. 30 000 □' Flächeninhalt, wovon ca. die Hälfte mit Fabrikgebäulichkeiten überstellt ist, welche für Fr. 58 400 brandversichert sind.

Die Gebäulichkeiten eignen sich in ihrer dermaligen Einrichtung vorzüglich für Metall-, Holz- und Steinindustrie resp. für ein mechanisches Geschäft, indem eine complete Einrichtung für Dampftrieb mit ca. 10pferdiger Dampfmaschine, complete Transmission u. Dampfheizung in bestem Zustande vorhanden ist.

Die vorhandenen Maschinen und Einrichtungen, als: 2 grosse Steinhobelmaschinen, 1 Steinsäge, 2 Bohrmaschinen, vollständige Schmiedeeinrichtung für Werkzeugreparatur etc., 2 Laufkrähnen u. s. w., Alles in bestem Zustande, werden eventuell auch separat veräussert.

Allfällige vorrätige Localitäten können mit oder ohne Kraftabgabe leicht vermietet und der grosse Lagerplatz eventuell als Bauplatz verkauft werden.

Kaufpreis und Conditionen sind sehr günstig und belieben sich allfällige Kaufliebhaber an die Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich oder an unsern Liquidator Herrn J. R. Geering in Rorschach zu wenden.

3206] **Steinbearbeitungsfabrik in Liquidation.**

ROMETSCH & Cie. in Kitzingen a. M.

Fabrik von Platin-Anstrichmasse und Firnissen, empfehlen den Tit. Eisenbahngesellschaften, Gasanstalten, Fabrikbesitzern und Technikern, ihr, als vorzüglich anerkanntes Fabrikat und machen hiemit die Mittheilung, dass ihr Vertreter für die Schweiz:

Hr. Ingenieur J. GLASER, Sandrain 66a in Bern, bezügliche Aufträge für uns entgegen nimmt und jederzeit gerne bereit sein wird, gewünschte Auskunft über richtige Anwendung der Platin-Anstrichmasse etc. zu ertheilen

— Localagenten gesucht. — [3195]

Die Maschinenfabrik von

Escher Wyss & Co.

in Zürich, empfiehlt die von ihr gebauten kleinen Wassermotoren, Tangentialräder mit liegender Achse für Klein-Industrie vorzüglich bei Druckhöhen von 5—180 Meter.

Viele in Zürich, [3209]

Richtersweil, Embrach etc. im Betriebe. Prospective mit Preisangaben stehen zu Diensten.

Calorifères à Lames Rayonnantes.

Calorifères pour chauffage et ventilation, Fonctionnement simple, Chaleur agréable, Construction d'après les derniers perfectionnements. — Garantie d'une bonne exécution.

Pour Maisons d'habitation, Hôpitaux, Ecoles, Bureaux, Magasins, Gares de chemin de fer, Fabriques, Séchoirs, Hôtels, Restaurations, Cafés, Serres etc. etc. — De bonnes références. — Pour de plus amples informations s'adresser à Mr. O. Ruckhæberle à Bâle. [H2458Q]

Zur gefälligen Beachtung gebe bekannt, dass ich das Dachdeckmaterial „Holzceement“ nur aus der Fabrik des Erfinders Carl Samuel Häusler in Hirschberg in Schlesien, **alleinige Geschäftsinhaberin Mathilde von Schmeling verw. Häusler, Königl. Hoflieferantin, entnehme**, indem ich durch die Verwendung dieses ausgezeichneten und bewährten Deckmaterials allein dauernd wasserdichte Bedachung geschaffen habe. — Mit obiger Firma seit 10 Jahren in Geschäftsverbindung, sind durch mich mehrere Hundert Bedachungen entstanden und noch ist von keiner Seite Reclamation erhoben, was gewiss das sprechendste Zeugnis für die Güte meiner Ausführung und den Werth dieser Bedachungsart gibt.

Mit nachgemachtem unvollkommenen sogenannten „Holzceement“ werden gewiss niemals solche Resultate erzielt werden. — Bitte um gefl. Aufträge. [3204]

Remüs, den 25. Juni 1878.

Christine Faller, Baumeisterin.

Die Thonwaaren-Fabrik

von

A. BRACH, Kleinblittersdorf bei Saargemünd

(Comptoir in St. Johann a. d. Saar)

liefert in vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen [3176]

Rothe und schwarze Falzziegel,

Gerippte und glatte Thonsteine für Trottoirs, Gebrannte Thonplättchen für Hausfluren etc.

Als alleiniger Vertreter für die Schweiz gibt Herr

Franz Salzbrenner, Agenturgeschäft in Zürich,

gerne jede wünschenswerthe Auskunft und verschiekt auf Wunsch specielle Preislisten sowie Skizzenbücher und Naturalmuster.

Den Herren **Architekten, Ingenieuren** und **Bauunternehmern** empfiehlt Unterzeichneter

Sinziger Mosaikplatten

in reichen und geschmackvollsten Dessins.

Saarbrücker gebrannte Thonplatten, in weiss, schwarz u. roth.

” Trottoir- u. Einfahrtplättchen, glatt und gerippt.

” Steinzeugröhren, innen und aussen glasirt, in unübertroffener Qualität.

Prima Portland- und Roman-Cemente, etc. zu **äussersten** Fabrikpreisen in Wagenladungen, sowie in beliebigen kleinen Quantitäten ab meinem hiesigen Lager. Muster und Zeichnungen zu Diensten. [3196]

Leonhard Arnold, Baumaterialienhandlung,
Seefeld, Zürich, Florastrasse 13.

Concurrenzausschreibung.

Die Gemeinde Aarau beabsichtigt **Unterfahrungsarbeiten** und **theilweise Neuerstellung der Ausmauerung des Brunnenstollens** stellen zu lassen. Die Arbeiten sind zu Fr. 45000 veranschlagt.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind bis zum 20. Juli d. J. schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Eingabe für die Unterfahrungsarbeiten des Brunnenstollens“ dem Gemeinderath einzureichen.

Aarau, 2. Juli 1878.

[M2526Z]

A. Gonzenbach, Ingenieur.

Medaille
Breslau 1868.

Diplom A. Erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Cassel 1870.

Verdienstmedaille.
Wien 1873.

Portland-Zement

Dyckerhoff & Söhne

von anerkannt höchster Bindekraft, stets vollkommener Gleichmässigkeit und unbedingter Zuverlässigkeit für Betonirungen, Wasserleitungen und Kanalisationen, Hoch- und Wasserbauten, wasserdichte Verputzarbeiten, Kunststeine, Röhren, Ornamente, Figuren etc.

Je nach der Art der Verwendung liefern wir den Portland-Zement ganz nach Vorschrift rascher oder langsamer bindend (von 10 Minuten bis zu mehreren Stunden Bindezeit).

Die jetzige Produktionsfähigkeit unserer Fabrikanlagen von über 200 000 Tonnen jährlich, sichert pünktliche Ausführung selbst der bedeutendsten Aufträge. — [3156

Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und in Mannheim.

PORTLAND-ZEMENT-FABRIK

Dyckerhoff & Söhne.

Demnächst wird erscheinen:
Toth v. Felseö-Szopor, Karl,
Ingenieur u. Inspector
d. k. u. St.-E.-B.

Die
Selbstkosten u. die Tarif-
Construction der Eisen-
bahntransporte

mit besonderer Rücksicht auf
den Personentransport.

Mit 3 Tabellen.

Preis circa Fr. 2,70.

ORELL FÜSSLI & Co., Zürich.

Preislisten auf Franco-Anfrage gratis.

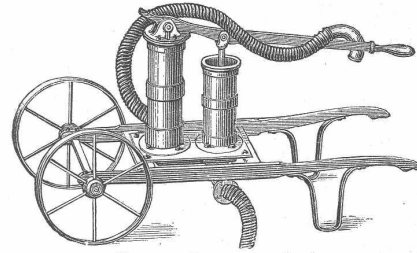
Fusstritt-Drehbänke
Vorlege-
Patronen-
Leitspindel-
Specialität.

Werkzeuge für
Mechaniker, Schlosser,
Uhrmacher, Optiker,
Drechsler etc.

J. G. Weissner
Söhne.

St. Georgen
Schwarzwald.

Carlsruhe
Langestr. 158.



Transportable Schlamm- u.
Wasserpumpen, vorzüglich
geeignet zur Entleerung von
Abtritts-, Jauche- und Bau-
gruben, zum Bewässern und
Spritzen in Gärten und bei
Feuersgefahr. [3194

Garantirte Leistung pro
Stunde 4000, 6000, 8000 u.
10 000 Liter.

Preis mit 2^m/ Saugschlauch
u. 2^m/ Druckschlauch 140,
160, 180, 200 Mark.

Specialfabrik für

Pumpenbau von A. DERING in Sinn (Nassau).

Die Zinkgiesserei von A. CASTNER & Cie. vormalig M. Geiss in
Berlin, Chausseestrasse 25, über 46 Jahre bestehend, empfiehlt
Statuen, Gruppen, Monumente

Fontainen

und Architecturegegenstände. — Galvanisches Institut. — Bronze-
giesserei. — Zeichnungen und Kostenanschläge gratis.

Niederlage unter den Linden, Nr. 3. [3191

Maschinen-Oele

C. W. Stölzel

Dr. Ph. Kühner

vormalig in Firma: Wirth Kühner & Co. in Frankfurt am Main
Importeure und Händler

offeriren unter Garantie für reelle gute Waare: [3198

Patent-Universal-Maschinen-Oel

(Specialität)

hellgelb, absolut säurefrei, nicht harzend, sehr fett, gleich gut verwendbar
für Dampfzylinder, Transmissionen, Ventilatoren und Spinnerei-Spindeln.

Natural-Westvirginia-Globe-Oel

(eigene Marke)

unverfälschte und nicht frierende Waare.

Globe-Oel, roth A, verschiedene Marken.

Eclipse Eisenbahn- und Maschinen-Oele

(Original-Marken)

Dr. Ph. Kühner's Opal-Oel

vollständig harz- und säurefrei, nicht friierend; anerkannt bestes Oel für Näh-
maschinen, Telegraphen-Apparate, Uhren, überhaupt feine Instrumente.

Nur für die Oele, die unsere gesetzlich geschützte
Handels-Marke tragen, leisten wir Garantie.

Vertreter für die Schweiz: Herr W. Stulz in Zürich.

J. G. Neher's Söhne, Hochofen Plons bei Mels.

Den Herren Dampfkesselbesitzern, Maschinenfabricanten,
Architecten etc. empfehlen wir unsere [3203

Schlackenwolle.

ausgezeichnet zur Umhüllung von Dampfkesseln, Cylindern
und Rohrleitungen; zur Ausfüllung von Zwischenwänden,
Böden etc.; zur Füllung von Eiskellern, feuerfesten Schrän-
ken etc. Muster und Preiscurants stehen zu Diensten.

Reproduction de Dessins

Papier au Ferro-Prussiate

Marion Fils et Gery

14, Cité Bergère, Paris [3188

Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Verlag von
Orell Füssli & Co. in Zürich
Technische Mittheilungen

Eisenbahnwesen,
Ingenieur-Wissenschaften. — Bankunde
(In zwanglosen Heften)

- Bis jetzt sind erschienen:
- 1: Königsfelden. Die Heil- und Pflegeanstalt des Kantons Aargau. Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holz-schnitten. Fr. 1. —
 - 2: Die Electricische Signalscheibe für Eisenbahnen. Beschreibung der-selben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.
 - 3: Die Alpenlocomotive der Zukunft (Fairlie's System mit symmetrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinen nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe mit 1 Holzschnitt. Fr. 1. —
 - 4: Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat von Inge-nieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Inge-nieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1. —
 - 5: Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen, von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1. —
 - 6: Das Wasserglas, seine Natur und seine Bedeutung für die Industrie und Technik. Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschul-lehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2. —
 - 7: Mein Gutachten über A. Thommen's „Gotthardbahn“. Bemerkungen zur Reform dieses Unternehmens. Von W. Hellwag, Oberingenieur der Gotthardbahn. Mit 2 lithographischen Tafeln. Fr. 1. 50.
 - 8: Die Entbindungsanstalt in Bern. Von F. Salvisberg, Cantons-baumeister. Mit 4 lithogr. Tafeln. Fr. 1. —
 - 9: Die Bergbahn-Systeme vom Standpunkte der theoretischen Maschinen-lehre. Von Albert Fliegner, Professor der technischen Mechanik und theoretischen Maschinenlehre am eidgenössischen Polytech-nikum in Zürich. Fr. 3. —
 - 10: Die electricischen Uhren. Mit besonderer Rücksicht auf die von Hipp construirten Regulatoren und Zeigerwerke. Von Dr. H. Schneebeli, Professor an der Academie Neuchâtel. Mit 25 Figuren im Text und 2 lithographischen Beilagen. Fr. 3. —
 - 11: Bericht über Strassenbahnen, Tramways und deren Einführung in Zürich. Im Auftrage der Gemeindec Commission der Stadt Zürich und der Ausgemeinden erstattet durch A. Bürkli-Ziegler, städtischer Ingenieur, und P. E. Huber, Director des Gewerbemuseums in Zürich. Mit 2 lithographischen Beilagen. Fr. 4. —